



Lettrétage e.V. Büro/office: Methfesselstr. 23-25 10965 Berlin, Germany

Berlin, den 20. November 2014

PRESSEINFORMATION

¿Comment! – Lesen ist schreiben ist lesen

Performance am 27.11.2014 mit Christian Prigent (F) u.a., kuratiert von Christian Filips und Aurélie Maurin

- Christian Prigent in Berlin, am 27.11.2014, 19:00 Uhr, Lettrétage: Abschluss-Performance des Projekts „¿Comment! – Lesen ist schreiben ist lesen“
- Interdisziplinäre Performance mit den Gedichten des Autors und den im Herbst 2014 dazu entstandenen Schüler-Kommentaren vom Blog www.comment.lettretage.de
- Kuratoren: Christian Filips, Aurélie Maurin / Musik, Gesang: Kai-Uwe Jirka, Vanda Benes / weitere Beteiligte: Rike Bolte u.a.

Mit der Inszenierung von Gedichten des französischen Autors Christian Prigent und der digitalen Kommentare seiner Leser findet am 27.11.2014 der Höhepunkt und Abschluß der Literatur-Performance-Reihe „¿Comment! – Lesen ist schreiben ist lesen“ statt.

An diesem Abend werden in den Räumen der Lettrétage gemeinsam mit dem anwesenden Autor und den ihn kommentierenden SchülerInnen Rezeptions-Mauern hochgezogen, und wieder eingerissen: Die SchülerInnen werden zusammen mit den KuratorInnen die Kulisse aus kleinen Séparées aufbauen, in der dann KünstlerInnen verschiedener Sparten ihre Lesarten der Gedichte Prigents präsentieren, unter ihnen der Leiter des Staats- und Domchors an der UDK Kai-Uwe Jirka. Klangkommentare und entstehende Livekommentare vermischen sich in diesem Labyrinth der Gattungen mit Videoprojektionen, Blaulicht, gesungener und gesprochener Sprache.

Christian Prigent wurde 1945 in Saint-Brieuc in der Bretagne geboren. Nach Aufenthalt in Rom (1978–1980) und Berlin (1985–1991) lebt er seit 2007 in Saint-Brieuc in der Bretagne. Er gründete Anfang der 70er Jahre die Zeitschrift „TXT“ und veröffentlichte Gedichtsammlungen sowie literaturwissenschaftliche Arbeiten. Streitbar, provozierend, ironisch spielt er mit verschiedenen Formen in seinem Kampf gegen das „Falsche Sprechen“.

Aurélie Maurin wurde 1975 in Paris geboren und lebt seit 2000 als freie Veranstaltungskuratorin für verschiedene Institutionen und Autoreninitiativen in Berlin. Zurzeit übersetzt sie Gedichte von Dagmara Kraus, Rolf Dieter Brinkmann, Thomas Brasch, Bert Papenfuß und Steffen Popp. **Christian Filips** wuchs in Osthofen bei Worms auf. Er arbeitete zunächst als Tanztheater-Dramaturg am Staatstheater Darmstadt. Für seinen ersten Gedichtband „Schluck auf Stein“ erhielt er 2001 den Rimbaud-Preis des Österreichischen Rundfunks. Heute lebt er als freier Autor, Regisseur und Musikdramaturg in Berlin.

Weiterer Termin der Performance-Reihe:

25. November 2014: Performance Fiston Mwanza Mujila / Inszeniert von Jörg Albrecht

Bisherige Performances:

18. November 2014: Performance Ross Sutherland / Inszeniert von Simone Kornappel

20. November 2014: Performance Vincent Message / Inszeniert von Gerhild Steinbuch

Das Projekt

Mit dem Projekt „¿Comment! Lesen ist schreiben ist lesen“ erprobt das Berliner Literaturhaus Lettrétage von September bis November 2014 ein innovatives Modell zur Vermittlung zeitgenössischer, internationaler Literatur an Berliner Schulen und im Rahmen seines eigenen Veranstaltungsprogramms. Das Projekt wird gefördert vom Hauptstadtkulturfonds. Weitere Unterstützer sind die Französische Botschaft, der British Council und die Zapf Umzüge AG.

Pressekontakt:

Katja Gimpel

Tel. 030.692 45 38

katja.gimpel@lettretage.de